



Am 1. März erscheint die Probenummer der neuen Deutschen Abendzeitung

BALTISCHE POST

Die hohe Auflage und die daraus resultierende weite Verbreitung dieser Probenummer dürfte sie für Insertionszwecke besonders geeignet erscheinen lassen.

Table with subscription rates: Für 12 Monate, ohne Zustellung Rbl. 3.-, mit Zustellung resp. durch die Post Rbl. 4.50.

IBC. Die Firma besteht seit 1801. IBC. Das berühmte Moskauer Spezial-Tees, Kaffee- und Zuder-Magazin

Peter Botkins Söhne in Riga, auf der Kalk- und Kaufstraße, vis-à-vis der Distanzbank.

Die Aufsicht über unsere Landgemeinde hat häufig gewechselt: erst die gütliche Aufsicht, diese wurde abgelöst durch die des Richters...

Bei einer Reform nach den vorgeschlagenen Gesichtspunkten müsste die neue allrussische Landgemeinde vollständig in die zukünftige provinzielle Selbstverwaltung eingegliedert werden...

Ter britische Imperialismus. Unser Berliner v. W. Korrespondent schreibt uns: Unter obigem Titel hat der Prinz Heinrich XXXIII. Reich j. L., Dr. phil. und jurist. Doktorant in einem Berliner Garde-Kavallerieregiment...

ist aber thöricht zu beobachten, mit welcher Wildheit und Rücksicht der Kurfürst, der die tadellose Rechtschaffenheit, das Fleißigste und die Fähigkeit Derflingers als echter Fürst voll zu würdigen verstand...

Es fehlt der alten Hülle In Breite schon und Läng, Der Geist tritt in die Hülle, Der Leib wird ihm zu eng; Gesehnt sei Dein Wille, Herrgott, in letzter Not! Er sprach's und wurde stille — Der alte Held war tot.

War tot und wurde auf seinen Wunsch ohne Begräbnis und Beerdigung in der stillen Solower Dorfstraße begraben. Dort ist noch ein pompöses Grabmonument zu sehen, das sein Sohn ihm hat errichten lassen...

ländischen, welche eine feste Gefahr für die waffenlosen friedlichen Einwohner bilden. In den Siffegalschen Wäldern sollen sich auch die Führer der Revolutionen — die gefährlichsten Gemeindeführer und Lehrer — verborgen halten.

Der Mangel an positiver Bezugsgarantie, an Kraft und Mut von Seiten der abwesenden Seelfürger und Lehrer bildet eine allgemeine Klage des Volks...

Das Recht auf deutsche Sprache und deutsche Schule.

In Petersburg hat vor kurzem ein Meeting der deutschen Gruppe des Verbandes vom 17. Oktober stattgefunden, auf der der Direktor der dortigen reformierten Schule, Mag. Brach, in zündender Rede für das Recht der Deutschen auf ihre Sprache und Schule eingetreten ist.

Inland. Riga, den 25. Februar.

Zur Lage in Süd-Livland berichtet man uns: — g. Auf dem Lande ist jetzt die Zeit der Frühjahrsfluten. Die Heeresabteilung des Generals Reinhardt hat Ledemanshof am 19. Februar verlassen und ist durch Kokenburg nach Marzen — an der Livländischen Zufuhrbahn — gezogen...

Hôtel „Victoria“ Sonntag, den 26. Februar 1906, von 12 bis 4 Uhr: Moskaner Frühstück

bedeuten eine ungeheure Verschwendung der Kräfte. Das Bildungsniveau in den Ostseeprovinzen wäre infolge der brutalen Russifizierungspolitik bedeutend gesunken.

Ein neues Moment in die Tagesordnung brachte Medalett R. Eichhorn. Davon ausgehend, daß die deutsche Gruppe noch kein genau formuliertes Programm besitzt, verlangte er die Aufstellung eines solchen, wobei er auf den zum mindesten unklaren Passus im Programm des Verbandes vom 17. Oktober hinwies...

Die Livländische Gouvernementsverwaltung macht folgendes bekannt: Da in einzelnen Gemeinden Livlands beim Ueberfall auf die Gemeindegüter Baghlanquett und Stempel geraubt sind und wieder in anderen Fällen die revolutionären Exekutivkomitees illegale Pässe ausgestellt haben...

Generalmajor Orlov befindet sich mit seinem Detachement zurzeit in Marienburg von wo er demnächst nach Pingenberg ausbrechen soll. Das Rig. Tgl. erzählt ferner, daß familiäre in Pingenberg wohnende Gemeindeglieder, die das 18. Lebensjahr überschritten haben, die Aufforderung erhalten haben...

Baltische Studenten an deutschen Hochschulen. Der Hilfsausschuß für die notleidenden Deutschen Rußlands in Berlin teilt uns mit: Da das Polytechnikum in Riga und die Universität Dorpat ebenfalls bis zum nächsten Herbst geschlossen sein werden...

Der Berliner Hilfsausschuß ist nun seinerseits nicht in der Lage, den in dieser Beziehung an ihn herangetragenen Forderungen voll zu entsprechen, da er sich nicht für berechtigt hält, erhebliche Mittel dem Hilfswerke an Ort und Stelle, wo es dringende Not zu lindern gilt, zu entsenden.

Von einer Konzentrierung von Studenten in Berlin, die ursprünglich vorgeschlagen wurde, wird dabei voll kommen abgesehen werden, da die Aufwendungen hier unüberhältnismäßig hoch sein müßten; den bereits in Berlin studierenden Studenten wird allerdings vorwiegend ausschließlich mit der Einrichtung eines freitägigen Stipendiums zu Hilfe kommen werden.

Alle Bewerbungen um Unterstützung seitens baltischer Studenten, auch der bereits in Deutschland befindlichen, sind an das Zentral-Rußlandskomitee, zu Händen des Herrn Sekretärs, Fortmeister v. Strif, Riga-Nitterhaus, zu richten.

Dorpat, 24. Februar. Die Stadterordneten-Bahnen jagen sich gegenseitig bis nach 6 Uhr nachhin, indem fast alle, welche ihre Einlaßkarten abgeholt hatten — etwa 360 Wähler — von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten.

Die Postämter äußern sich malcontent über die begonnenen Stadterordneten-Bahnen. Kamentlich mißfällt ihm, daß, während früher die Wähler sich frei in Wahllokal bewegen konnten, jetzt diejenigen, welche gestimmt haben, alsbald aus dem Wahllokal hinausgeschleppt werden.

q. Aus Lettin (im Schwaneburgischen Kreis) wird uns von lettischer Seite geschrieben: Die Strafexpedition erschien hier am 18. Januar und verhaftete den Schützen des Gemeindeführers.

Der Berliner Hilfsausschuß ist nun seinerseits nicht in der Lage, den in dieser Beziehung an ihn herangetragenen Forderungen voll zu entsprechen, da er sich nicht für berechtigt hält, erhebliche Mittel dem Hilfswerke an Ort und Stelle, wo es dringende Not zu lindern gilt, zu entsenden.

Fortsetzung in der Beilage.

Rehr wurde durch den Volksschulinspektor von der Stelle entfernt.

Goldingen. Nach den vom Stadtrat beschlossenen Wahlen für die Reichsduma, sind in Goldingen 1090 und in Frauenburg 598 Wähler berechnigt.

Windau. Die nach Petersburg gereichte Deputation, bestehend aus den Herren Stadthaupt Leich, Ingenieur Peters und Rechtsanwalt Schulz, ist zurückgekehrt und hat den ihr zu Teil gewordenen Auftrag bestens erfüllt.

Das Projekt über die zwei Millionen anleihe der Stadt Windau haben die genannten Herren inoffiziell erklärt, dass ihnen von Seiten der Ministerien der Finanzen und des Innern jegliche Unterstützung zugesagt worden ist.

Die in Petersburg durchgeführte Wahl der Reichsduma, welche am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltete.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Regierung zur Verbannung vorzustellen, dagegen haben sie drei Personen, welche zur Zeit im Mitauer Gouvernementsgefängnis interniert, der Gemeinde aber als Unschädliche bekannt sind, freizulassen.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

geleitet und die Folge davon war, daß der Chef der Bahn Herrn Danobitschin aufforderte, um seine Entlassung einzukommen.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Parteien die so weit sie auch sonst auseinandergehen mögen, doch durch und durch bündnistreu sind, werden durch die Wahlreform aller Voraussicht nach in ihrem Bestande geschwächt werden.

Die minder deutschfreundliche Haltung des österreichischen Parlaments aber wäre um so bedauerlicher, als auch die Zuverlässigkeit der Ungarn durch den Sturz der liberalen Mehrheit sehr ins Wanken geraten ist.

So ist also in beiden Reichshälften die parlamentarische Konstellation für das Deutschthum und für das Zusammenhalten mit dem Reich länger als einem Vierteljahrhundert veränderten deutschen Reiches nicht günstig.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Nirgends zeigt sich eine scharf umgrenzte Persönlichkeit, keiner auch in der Erbe der Autorität, die dem Tribunal von Hof seine Erfahrung, sein umfassendes Wissen, seine eigenartige strafrechtliche Persönlichkeit verleiht, womit er seinem Trieb zur Opposition so folgen vermochte.

Der bei den Zetischen-Hisaren lebende Herzog Georg Paul Friedrich, der Sohn des entmündigten Herzogs Paul Friedrich zu Medlenburg, hat gegen die Entmündigung seiner Eltern Beschwerde beim Schwemer Oberlandesgericht eingeleitet.

Die in Berlin am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Der bekannte Führer der unabhängigen Sozialisten, Ushalov, hat der Russk zufolge, am 20. Februar eine Versammlung der ihm treu gebliebenen Deputierten veranstaltet.

Roman - Feuilleton

Rigaschen Rundschau

Der Pfarrer von Herrensee

Roman von Konrad Mas. Die Verstimmung war größer als je bisher und nicht so leicht wegzuwischen. Wenn sie sich nachher auszusprechen, frohlich zu sein, die Enttäuschung, die sie erlitten, stand doch im Hintergrund der Seele, und auch er konnte nicht zu recht ungestörter Freude kommen.

— da muß es doch Dir gegolten haben. Die Freude, die sie selbst ihm Geben empfand, halt Du ihr grünlich vordecken. Ich soll abbitten oder zu Kreuze kriechen? Nein, das kannst Du nicht verlangen, das würde mein Ansehen als Pfarrer schädigen.

— und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann.

— und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann.

— und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann.

— und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann.

— und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann.

— und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann.

— und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann.

— und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann, und ich bin doch ein sehr frommer Mann.



Schutzmann verhaftet und erwies sich als ein zum Nihilismus Arbetier... Diebstahl. Der in der Winkelschen Straße Nr. 3 wohnhafte Nikolai Gerschikow zeigte an...

Unbestellte Telegramme vom 24. Februar. (Central-Telegraphen-Bureau.) 3. Janikum, Pankov, Krasofemim, Petersburg, ...

Briefkasten. Ch. B. Abonent in Hafenspoh. Wir haben Ihre Beschwerde über gelegentlich verspätete Zustellung der Nihilischen Rundschau...

Frequenz am 24. Februar. Im Stadt-Theater am Tage. — Personen. — am Abend Die Weiffa 1315 ...

Kalendernotiz. Sonntag Reminiscere, den 26. Februar. — (Co. Matth. 15, 21. Vom Kanandischen Meise). — Evelline. — Sonnen- u. Aufgang ...

Wetterprognose für den 26. Februar (11. März). (Vom Observatorium in St. Petersburg.) Kälte, das Wetter bessert sich.

Notenliste. Emil Heidemann, 5 3/4 R., 23. Febr. zu Liban. Vertha Matting, 19 Februar zu Dorpat. Adolf Demple, 21. Februar zu Petersburg.

Marktberichte. Riga, Freitag, 24. Februar (9. März) 1906. An unserer Getreidebörse stand das Exportgeschäft fast voll...

Table with exchange rates for various banks and locations. Columns include bank name, rate, and location.

Eibauer offizieller Börsen-Bericht. Eibau, 24. Februar 1906. Gem. Rep. Kop. Abp. Kop.

Table of railway fares and services. Columns include station names, service types, and prices.

Handel, Verkehr und Industrie.

Gold und Kreditbilletts. Die Notenreserve der Reichsbank, so schreibt die Welt. Ztg., ist laut Bilanz vom 15. Febr. um weitere 7 Millionen angewachsen...

Der Wert des Riger Exports zur See im Jahre 1905. Der Export vom handelsstatistischen Bureau des Riger Abzins-Komitees herausgegebenen Wert...

Gerabekung des Anstandsports in Frankreich. Vom 3. (16.) April d. J. an wird Frankreich für die Wiederherstellung der Korrespondenz...

Grenzlegitimationscheine. Zwischen der preussischen und der russischen Regierung ist eine neue Vereinbarung über die Ausstellung von Grenzlegitimationscheinen getroffen...

Der russische Güterexport. Hauptabnehmer der russischen Güter ist die deutsche Markt, wofür allein gegen 40 Prozent der gesamten Exportmenge ausgeführt werden...

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

Station Sachmasch an der Vibau-Rommer Eisenbahn ist der Zentralpunkt, wo die Güter, die von den verschiedenen Eisenbahnen angeführt werden...

Station Sachmasch an der Vibau-Rommer Eisenbahn ist der Zentralpunkt, wo die Güter, die von den verschiedenen Eisenbahnen angeführt werden...

Ueber die Höhe der Dividenden für 1905. Verlautet nach der Welt. Ztg. daß von den Banken die Privatbankhandelsbank 10, Industriebank 17 1/2...

Auf der Konferenz zur Durchsicht der Bestimmungen über die städtischen Kommunalbanken. Die gegenwärtig unter Teilnahme von Vertretern der Städte und einiger Banken in Petersburg tagend...

Neueste Post. Besselschhof (Wendenscher Kreis). Die Watwja berichtet: Bei einem Streik im Krüge besauiete der Bauer Rähklich, daß der Bauer J. Ritan...

Table of exchange rates for various banks and locations. Columns include bank name, rate, and location.

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

Table of exchange rates for various banks and locations. Columns include bank name, rate, and location.

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

Table of exchange rates for various banks and locations. Columns include bank name, rate, and location.

Table of exchange rates for various banks and locations. Columns include bank name, rate, and location.

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

Table of exchange rates for various banks and locations. Columns include bank name, rate, and location.

Table of exchange rates for various banks and locations. Columns include bank name, rate, and location.

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

Table of exchange rates for various banks and locations. Columns include bank name, rate, and location.

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

Bege der ungezungenen Meinungsauslässe die Bege festzustellen, auf welchen in der Heimat die so notwendige Einigung zum Segen des Landes...

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.

St. Petersburg Telegrafen-Agentur. Rigaer Zweigbüro. Petersburg, den 25. Februar.









# F e n i l e t o n - B e i l a g e

der

## „Rigascher Rundschau“.

(„Rigasches Montagsblatt“.)

Nr. 8.

Sonntagabend, den 25. Februar.

1906.

### Um den ersten Preis.

Skizze von G. Leboert.

Ein eifrig kalter Wind wirbelt die trockenen, gelben Blätter vor sich her. Er jagt über den abschüssigen Platz, der vor der mittelgroßen Tribüne sich hinzieht. Die wenigen Menschen, die in kleinen, einzelnen Gruppen auf dem kurzgeschorenen zertrampelten Grasboden herumstehen, hüllen sich fester in ihre Mäntel und Pelze. Nicht viele sind. . . Die meisten sind jetzt, in der großen Pause, nach dem Totalisator und Sattelplatz gegangen. Ein paar Offiziere mit ihren Damen, meist Artillerie — darunter leuchtet ab und zu die weiße Mütze eines Kürassiers, die bunte irgend eines Herrenreiters. In den Gruppen, in denen der schwarze Kragen vorherrscht, ist eine gewisse Aufregung bemerkbar. Die üblichen Rennen sind programmäßig verlaufen. Als oßlige Neuheit ist ein „Jagdrennen mit Auslauf“ eingeführt. Das Regiment hat sich eigens zu diesem Zweck einen Viqueur mit Hunden unter großen Kosten kommen lassen. Einige Infanteristen wollen sich daran beteiligen. Die fürchtet man trotz tadelloser Vollblüter nicht. Aber ein paar Herren der Kavallerie haben sich ebenfalls gemeldet. Und die Artillerie muß siegen. — Muß!

Der kommandierende General ist in höchst-eigener Person erschienen. Sein scharfes Auge ruht jetzt kalt auf den Pferden der Artilleristen, die drüben von den Burichen langsam auf- und abgeführt werden. Nicht schöne Tiere sind darunter. Aber können die Kerls auch reiten? Seine Erzählung haben starke Zweifel.

Da, wo es einsam ist, wo Rennplatz und Zuschauertraum durch weiße Pfähle von einander getrennt sind — geht langsam ein Paar auf und ab. Schon seit einer Viertelstunde gehen sie so stumm neben einander her. Ab und zu laßt die Reitgerte des jungen Artillerieoffiziers pfeifend durch die Luft. Dann zuckt das Mädchen zusammen, als habe der Schlag sie getroffen. Und auf einmal bleibt er stehen.

„So geht es nicht mehr weiter, Ilse“, sagt er kurz. „Ich kann und will es nicht ertragen, von alten Freunden grundlos schlecht behandelt zu werden.“ Und gute Kameraden — das waren wir doch, Ilse?“ Er schiebt sich die zerdrückte Feldmütze tiefer in den Nacken. Ihm ist heiß, trotz des eisigen Windes.

Da wendet sich das Mädchen zu ihm. Sie ist blaß bis an die Lippen. In ihren Augen liegt ein seltsamer Glanz. Aber ihr Blick gleitet an ihm vorbei. Hinüber zu dem weißbehängenen Tisch.

Eine schiefgrauwolle Wolkenwand steht im Westen. Der Wind hat einen Fegen davon herausgerissen und jagt ihn jetzt vor sich her, am kaltsweigen Himmel. Durch die Lücke dringt ein Moment ein scharfer grellgelber Strahl. Als ob die Sonne einen schwachen Versuch machen wollte, diesen trostlosen Novembertag zu verschönen. Und der Strahl gleitet über den Tisch und macht den riesigen silbernen Pokal, der — mit der Kaiserkrone geschmückt — dort inmitten der

andern Rennpreise steht, blendend flimmernd aufblitzen. Wie gebannt hängen die Augen des Mädchens daran. Dann wendet sie ihrem Begleiter plötzlich voll das Gesicht zu:

„Es ist Wahnsinn, Herr von Görlig, daß Sie heute mitreiten wollen, nachdem Sie sich erst von Ihrer langen Krankheit erholt.“ Durch die herbe Stimme tönt eine furchtbare, geheime Angst. Wie um dies zu verwischen, lacht sie dann hart auf. Er steht ganz ruhig neben ihr. Mit dem silbernen Knopf der Gerte klopft er an die hohen Schäfte der Reitstiefel:

„So. — Und wenn ich ihn mir erreite, den ersten Preis. — Mein Vollblut hat Feuer im Leib für zehn. Und wenn ich stürze, was liegt an dem elenden Leben! Wen kümmert's denn! Das ist dann doch wenigstens ein anständiger Tod.“

Er will noch etwas hinzufügen. Aber von drüben hört er die scharfe, etwas schnarrende Stimme seines Kommandeurs: „Bitte, meine Herren, in den Sattel.“

Da packt sie eine maßlose Angst. Mit fast schmerzhaftem Druck legt sie ihre Hand auf seinen Arm: „Reiten Sie nicht — Äxel!“ Es hat etwas Eigentümliches in ihrem Ton gelegen. Etwas, was jahrelang mühsam zurückgebämmt gewesen. Etwas, was jetzt mit elementarer Gewalt sich Bahn gebrochen. „Ilse“, sagt er atemlos, fast heiser, „Ilse, wenn ich siege, darf ich dann kommen und mir den Preis holen, den höchsten Preis?“

Sie antwortet nicht. Sie sieht ihn nur groß an, mit den feucht schimmernden Augen. Und ihre Lippen bewegen sich. Dennoch muß er diese stumme Sprache verstanden haben. Mit einem unterdrückten Jubelruf löst er schier andächtig ihre kalte, zitternde Hand. Wie Feuer- gluten schlägt's über ihr zusammen.

Ein Arm legt sich um ihre Schulter: „Kommen Sie mit, Fräulein von Salten, wir wollen unsere Herren in den Sattel steigen sehen.“ Wie im Fieber ist sie. Und dann folgt sie, äußerlich ganz ruhig, der jungen Frau des Kommandeurs, deren Obhut die Eltern sie heute anvertraut haben.

Es geht merkwürdig still zu auf dem mit brauner Harbe dicht bestandenen Sattelplatz. Wie ein unheimlicher Druck liegt's auf allen. Und doch ist's ein Jagdrennen nur. Etwas, für die Herren der Artillerie wenigstens, durchaus Alltägliches. Aber heute geht's vor den Augen der ganzen Garnison — um den Kaiserpreis! Ein paar Herren sitzen schon im Sattel. Langsam reiten sie ihre Pferde um den kleinen, durch Sand markierten Kreis. Drüben stehen die Burichen unter den alten Ulmen, Sattelzeug und Decken unter dem Arm, stumpf in das Treiben sehend. Ein Teil der Offiziere steht noch neben den Tieren. Unteroffiziere machen sich am Zaumzeug zu schaffen. Besonders um ein Pferd scharf sich ein kleiner Trupp. Zwei Soldaten halten es mit festen Fäusten an der Trense. Unruhig tänzelt es hin und her. Und auf einmal hört sie einen scharfen, klingenden Laut. Mit einem Knack sitzt Äxel von Görlig im Sattel. Bliz-

schnell stiebt der Trupp um das Pferd auseinander. Zwei wilde Sätze, und dann, dicht vor Ilse, steigt es in die Höhe, kergengerade auf den Hinterbeinen. Im nächsten Augenblick steht es wieder still, ganz still, wie aus Erz gegossen. — Nur seine Flanken fliegen und der weiße Schaum spritzt auf das schwarze glänzende Fell. Das Tier hat seinen Meister gefunden.

Ein Frösteln geht durch ihre Glieder. Da beugt er sich tief vom Sattel zu ihr herab. „Frieren Sie, Ilse? Oder haben Sie Angst?“ Leise und weich klingt seine volle Stimme.

„Angst“, sagt sie herb. „Angst, daß das herrliche Tier den Hals brechen könnte.“ Und dabei sieht sie ihn an. Mit einem seltsamen, heißen Blick.

„Ilse! — Vergott, ich werd' ja siegen — muß ja!“ Eine ganz tolle Glückseligkeit liegt in dem Ton.

Durch die verkrüppelten Föhren heult der Wind. Wie ein Stöhnknall. Abgerissene Holzertakte tönen von der Tribüne herüber. Fast körperlich weht tun sie ihr. Sie faßgelber Schein liegt über der endlosen, sandigen Fläche. Ein paar Trainer lehnen, halb schlafend, an ihren Voges. Stalljungen tragen Kübel mit Wasser. Einer stößt Ilse, die immer noch regungslos dasteht, unsanft an: „Nanu, Freelen, wat sieh'n se denn noch hier. Dei geht gleich los!“

Ilse zuckt zusammen. Im Schritt reiten sie in die Bahn ein. Als sie an ihr vorbeikommen mit ersten, ruhigen Gesichtern, hat Ilse ein Gefühl, als müsse sie sich ihm in die Zügel werfen und aufschreien: „Reit nicht. . . . Bleib bei mir!“

Dicht an ihr vorbei kommt er jetzt. Grüßend greift er an die Mütze. Ein strahlendes Lächeln auf den energisch geschnittenen Zügen.

„Um den ersten Preis, Ilse.“ Halbblaut sagt er's vor sich hin. Aber sie hat es verstanden. Jäh richtet sie sich auf. Die Soldatentochter in ihr erwacht. Diese törichte Nerven- schwäche muß überwunden werden. Dann sieht sie auf einem Stuhl. Dicht vor den Logen. An das feste weiße Geländer der Tribüne gelehnt. Nur nicht sprechen müssen. . . . Ein Frauen hat sie gepackt. Sie kann seiner nimmer Herr werden. Hinter ihr, in der Loge, sitzen ein paar Kavallerieoffiziere und Herrenreiter. Ab und zu kann sie einzelne Worte des halbblaut- geführten Gesprächs verstehen: „Tadellose Ren- nen — schlower Kerl, der Boy — unverschämte teure Bog — große Preis — stoopie chase — Waden-Baden — Karlsdorf —“

Ein dumpfer Hufschlag ertönt. Jetzt werden sie kommen. — Nein. Nur ein einzelner Reiter ist's. — Und mit leeren Augen sieht sie dem Unteroffizier nach, der in kurzem Jagdogalopp die Bahn abreitet, die Kugel mit der Wlospur an langer Leine hinter sich her tanzen lassend. In der Loge wird's lebendig. In der Langweile fangen sie an, Worte zu machen. Die näselnde Stimme eines blutjungen Husarenoffiziers hört sie: „Donnerwetter, Rittersch. Der Kerl reitet





30) Kh3-g2  
31) La8-e4  
32) e2-e4

De6-g8:  
Dg8-h8:

Nur der Stärke seines linken Flügels hat Weiß es zu verdanken, daß aus dem Schlußsach des Kampfes für ihn kein Chironex oder Marengo wird, bekanntlich Schlachten, die die siegreiche Partei schließlich sogar noch verlor.

32) . . .  
33) g3-g4  
34) Tg2-e2  
35) b2-b3  
36) Le4-f5  
Remis. Eine Kombinationspartie im Stil der alten Meister!

h5-h4  
Dh8-d4  
Ke7-d6  
Dd4-c3  
h4-h3†

Kombinationspartie im Stil der alten Meister! (Deutsche Wochenf.)

**Neue Aufgaben.**

**Silben-Rätsel von Bernhard Semenow.**

X, a, a, a, bank, bin, bün, xi, cy, den, di, do, e, en, fe, ger, glas, grau, heim, ho, i, in, je, la, lar, len, li, fra, lands, lieb, ma, nau, nan, ne, ne, neu, ni, ni, no, o, pin, ra, rat, fi, rin, ro, ro, ru, rup, se, se, sol, stein, tee, ti, ti, tri.

Aus den obengenannten 57 Silben sind der Reihe nach 18 Wörter von gegebener Bedeutung zu verbinden, deren Ans- und Auslaute, abwärts resp. aufwärts im Zusammenhang gelesen, den Namen eines jeden verstorbenen europäischen Herrschers ergeben.

Die zu verbindenden 18 Wörter entsprechen folgenden Bezeichnungen: 1) Neger gefelliger Verein. 2) Sommerfrischlerort der Baltten. 3) Rundschreiben des Papstes. 4) Beliebter Kurort in Oberhessen. 5) Einer der vier Brüder Napoleons I. 6) Größter Kanton der Schweiz. 7) Bewohner des Reiches der Mitte. 8) Hebräischer Prophet unter Jerobeam II. 9) Bekanntes Volksthep des XII. Jahrhunderts. 10) Angehörige eines amerikanischen Volksstammes. 11) Oberitalienischer Schlachtort in der Broding Mantua. 12) Göße der alten Slawen. 13) Fremdwort für Inangriffnahme einer Angelegenheit. 14) Berg in Armenten, auf welchem der Sage nach die Landung von Noahs Arche stattfand. 15) Preussische Stadt im Regierungsbezirk Potsdam. 16) Zweitgrößter Fluß in Europa. 17) Beliebtes Kartenspiel. 18) Berühmter russischer Komponist der Neuzeit.

**Resultat des internationalen Schachturniers zu Stockholm vom 12.-25. Februar 1906 n. St.**

	Bernstein	England	Ojering	Roman	Marco	Mieses	Möller	Petterson	Schlechter	Ejoberg	Glücking	Evenson	Punkte	Preise
Bernstein	—	1	1	1	0	1/2	1	1	1/2	1	1	1	9	I. und II. geteilt
England	0	—	1	0	0	0	0	1	1/2	1	0	1	4 1/2	—
Ojering	0	0	—	0	1/2	0	1/2	1	0	0	0	1	3	—
Roman	0	1	1	—	0	1	0	0	0	1/2	1	1	4 1/2	—
Marco	1	1	1/2	1	—	1/2	1/2	1	0	1/2	1	0	7	IV.
Mieses	1/2	1	1	0	1/2	—	1	1	1/2	1	1	0	7 1/2	III.
Möller	0	1	1/2	1	1/2	0	—	1	0	1/2	1/2	1	6	V. und VI. geteilt
Petterson	0	0	0	1	0	0	0	—	0	0	0	1	2	—
Schlechter	1/2	1/2	1	1	1	1/2	1	1	—	1	1/2	1	9	I. und II. geteilt
Ejoberg	0	0	1	1	1/2	0	1/2	1	0	—	1/2	1/2	5	—
Glücking	0	1	1	1/2	0	0	1/2	1	1/2	1/2	—	1	6	V. und VI. geteilt
Evenson	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1/2	0	—	2 1/2	—

**Lösung.**

**Problem Nr. 448 von Anton Uršic in Orčeš.**

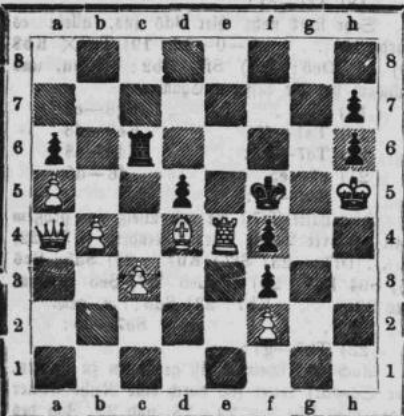
Weiß: Ke7; Te4 u. f3; Se4 u. e7; Bb6 u. d2.  
Schwarz: Ke5, Tb5 u. h6; Le6 u. f8, Sa5 u. h2; Be6 u. g6.

- 1) Se4-f6
- 2) S, T oder B+

Wichtige Lösungen eingegangen von A. Blumenau, W. Markomsky (außerdem rechtzeitig zu Nr. 447). M. Salomonsohn und A. Waldenburg in Riga.

**Problem Nr. 455.**

Von W. Frhr. v. Holzhausen.



Weiß: Kh5; Da4; Te4; Ld4; Ba5, b4, c3 u. f2.

Schwarz: Kf5; Te6; Ba6, d5, f3, f4, h6 u. h7.  
Mat in 3 Zügen.

**Berichtigung.**

Im Diagramm des Problems Nr. 452 muß der schwarze Bauer von g3 nach h3 versetzt werden.

**Rätsel - etc.**

**Rechnungen der in N 7 der Feuilleton-Beilage gestellten Aufgaben.**

Der Rechnungs-Aufgabe von A. Dietjens.  
12 Uhr mittags 15 Werk vor Mitau.

Lösungen sandten ein: Wola Alexejew; Nissi und Narsi; Eugenie Neuland, Ilurt; K. Subra, Szagarten; K. Schalm, Grobin; Emun Hoffmann; Edgar Vih; Annorle in Kalluppen bei Ningen; M. A. und W. A. in Stodmannshof; Frau Nataly Engel; Senta Döllen; Nesthio; Wilhelmine Jelewitsch; Andreas Jelewitsch.

Des Balken-Rätsels von Hella Mathson.  
Johann Wolfgang Goethe.  
Friederike Brion, Charlotte Buff, Elisabeth Schoenemann, Corona Schroeter, Charlotte von Stein.

Lösungen sandten ein: Wola Alexejew; Nissi und Narsi; Eugenie Neuland, Ilurt; Hella Kinkle und Edith Gregorius; Edgar Vih; Annorle in Kalluppen bei Ningen; M. A. und W. A. in Stodmannshof; Frau Nataly Engel; Senta Döllen; Nesthio; Wilhelmine Jelewitsch; Andreas Jelewitsch.

Der dreißilbigen Scharade von M. Schumacher.  
Lufttröhren.

Lösungen sandten ein: Edgar Vih; Annorle in Kalluppen bei Ningen; M. A. und W. A. in Stodmannshof; Frau Nataly Engel; Senta Döllen; Nesthio; Wilhelmine Jelewitsch; Andreas Jelewitsch.

Des Buchstaben-Rätsels von L. E. Kater. Areta. Karte.

Lösungen sandten ein: Eugenie Neuland, Ilurt; Hella Kinkle u. d. Edith Gregorius; Wola Alexejew; Nissi und Narsi; Wills, Jenny und Neum Löwenberg; Onkel Freitag; Darry; Edgar Vih; Annorle in Kalluppen bei Ningen; M. A. und W. A. in Stodmannshof; Frau Nataly Engel; Senta Döllen; Nesthio; Wilhelmine Jelewitsch; Andreas Jelewitsch.

Ver spät eingetroffene Lösungen der Rätsel in der Feuilleton-Beilage Nr. 6: C. Dräger; Fredy und Ditt; G. Woronetz; Eleonore Kortold; G. Krueger.

**Rechen-Aufgabe.**

Eine Dame kaufte eine Anzahl Bücher. Für das erste bezahlte sie 2 Mk., für das zweite 4 Mk., für das dritte 6 Mk. und für jedes folgende stets 2 Mk. mehr, als das vorhergehende ihr gekostet hatte. Der Betrag, den sie für sämtliche Bücher bezahlen mußte, belief sich auf 156 Mk.

Wie viel Bücher hatte sie gekauft?

**Silben-Rätsel von A. R. W.**

Dreißilbig bin ich. Mein erster Teil  
Nennt eine Stadt im Ungarland,  
Mein zweiter Teil eine Göttin, sie schwingt  
Des Krieges Fackel in blutiger Hand.  
Als Ganzes schmücke ich Frau und Maid,  
Ich gleiche und funkle wie Blut so rot.  
Der Süden kennt mich als lockende Frucht;  
Nicht giftig bin, doch bring' ich den Tod.

(Auflösungen in der nächsten Feuilleton-Beilage.)

Für die Redaktion verantwortlich:

Die Herausgeber

Cond. jur. R. Ruetz, Dr. Alfred Ruetz.



Gestern entschlief sanft, nach kurzem Leiden, mein lieber Mann,  
unser treuer Vater

**Rechtsanwalt Mag. jur. Karl Adolf Bienemann,**

geb. 25. November 1833.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 28. Februar, um 4 Uhr nachmittags, von der neuen Friedhofskapelle aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

**Idie trauernden Hinterbliebenen.**

Riga, den 25. Februar 1906.